



Eschweiler, Mai 2025

Sehr geehrte Eltern,

in der Verordnung über die Durchschnittsbeträge und den Eigenanteil nach §96 Abs. 5 Schulgesetz (VO zu §96 Abs. 5 SchulG) ist für die Grundschulen (Klassen 1 – 4) ein Durchschnittsbetrag von 48,- € pro Kind und Schuljahr zur Anschaffung von Schulbüchern festgesetzt worden. Ein Drittel dieses Durchschnittsbetrages muss von den Eltern als Eigenanteil aufgebracht werden, d.h. die Eltern müssen in Höhe dieses Prozentsatzes die Schulbücher selbst bezahlen. Es ist durchaus möglich, dass dieser Betrag über- oder unterschritten wird, aber im Laufe der 4 Grundschuljahre muss er in jedem Fall ausgeglichen sein.

Für das Schuljahr 2025/26 wird folgendes Schulbuch benötigt:

Klasse	Titel	Verlag	Bestell-Nr.	Preis
1	Zebra im Paket Buchstabenheft Plus	Klett Verlag	978-3-12-270914-3	22,50 €

Wir bitten Sie, das oben genannte Buch selbst rechtzeitig im Buchhandel zu bestellen.

Übernahme des Eigenanteils für Schulbücher für Empfänger*innen von SGB XII-Leistungen, Leistungsempfänger*innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie für Erziehungsberechtigte von Pflegekindern:

Die Empfänger*innen von Leistungen nach dem SGB XII sind von der Leistung des Eigenanteils an Lernmitteln auf der Grundlage des § 96 Abs. 3 des Schulgesetzes befreit.

Es ist vorgesehen, dass der Rat der Stadt Eschweiler mit Beschluss der Haushaltssatzung erneut ein Budget zur Verfügung stellen wird, mit dem der Eigenanteil auch für Leistungsempfänger*innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie für Pflegekinder zunächst befristet bis zum 31.12.2025 finanziert werden kann.

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, sich in den Sommerferien mit dem Amt Sozialhilfe, Asylbewerberleistungen und Versicherungsbüro (Bildung und Teilhabe), Herr Spelge, 1. Etage, Zimmer 176 in Verbindung zu setzen (benötigte Unterlagen: aktueller Leistungsbescheid des Amtes für Soziales, Senioren und Integration sowie das Schreiben der Schule, aus dem hervorgeht, welche Bücher über den Eigenanteil zu beschaffen sind).

Eltern von Pflegekindern können nach Vorlage eines Nachweises über die Pflegeelternschaft die Kostenübernahme in Anspruch nehmen.

Nach der vollständigen Vorlage der Unterlagen wird ein Kostenübernahmeschein für die Beschaffung der Bücher ausgestellt.

Wohngeld- und Kinderzuschlagsbezieher haben keinen Anspruch, es ist auch keine Leistung im Rahmen von Bildung und Teilhabe!



Sofern die Bücher bereits gekauft wurden, muss eine entsprechende Quittung vorgelegt und die Bankverbindung angegeben werden. Auf das Beibringen der o. g. Unterlagen kann nicht verzichtet werden. Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB II müssen für die Übernahme des Eigenanteils seit dem 01.08.2019 das Schreiben der Schule, aus dem hervorgeht, welche Bücher über den Eigenanteil zu beschaffen sind, beim Jobcenter vorlegen.